



Grundstein zur besseren Palliativpflege gelegt

Stiftung fördert die Weiterbildung zur Pflegefachkraft im Bethesda Altenheim in Borbeck

Borbeck. Im Evangelischen Altenheim Bethesda in Borbeck kann in den nächsten Monaten eine weitere Fachkraft für „Palliativ-Pflege“ ausgebildet werden. Möglich macht dies die „KD-Bank-Stiftung“, die der Borbecker Senioreneinrichtung 1500 Euro zur Verfügung stellt.

Die Stiftung schüttet im laufenden Jahr 167 500 Euro für Kirche und Diakonie aus. Die Erträge des

Stiftungskapitals fließen in 113 verschiedene Projekte aus dem Bereich Inklusion, Hospizarbeit und Erhaltung kirchlicher Bausubstanz. Auch ein Fördermittelantrag des Ev. Altenheim Bethesda in Borbeck wurde berücksichtigt.

Geschäftsführer und Einrichtungsleiter Bernd Hoffmann: „Das hohe Eintrittsalter einerseits und der mitunter stark beeinträchtigte Ge-

sundheitszustand andererseits führen dazu, dass der Anteil unserer Bewohner zunimmt, bei denen eine Heilung im klassischen Sinne nicht mehr erfolgen kann“. Vielmehr sei die Behandlung in derartigen Fällen auf eine Steigerung der Lebensqualität angesichts der verkürzten Lebensspanne ausgerichtet. Dank der Stiftung kann ein Mitarbeiter des Hauses eine Fortbildung zur „Pallia-

tiv-Pflegefachkraft“ absolvieren.

„Es freut uns sehr, dass die Stiftung uns bei unserem Vorhaben unterstützt und unsere Einschätzung teilt“, so Hoffmann. „Die besonderen Lebensphasen der Bewohner bedingen spezielle Kenntnisse. Körperliche, psychosoziale, spirituell-kulturelle und nicht zuletzt ethische Aspekte der Pflege werden im Rahmen der Fortbildung vermittelt“.

Im laufenden Jahr kann der Grundstein für eine zielgruppenspezifische Weiterung des Pflegeangebots im Bethesda gelegt werden. „Künftig möchten wir weiteren Mitarbeitern den Zugang zu derartigen Fortbildungen ermöglichen und den Wissenszugewinn auch konzeptionell einbinden. Natürlich auch in der Palliativpflege, wie Hoffmann betont.